

Ssangyong verkaufte weltweit mehr als 120 000 Fahrzeuge

Nach zuletzt schwierigen Jahren hat sich Ssangyong wieder erholt. Im vergangenen Jahr verkaufte der zur indischen Mahindra-Gruppe gehörende Hersteller aus Korea weltweit 120 717 Fahrzeuge. Das ist gegenüber 2011 ein Plus von 6,8 Prozent.

Rund 73 000 Ssangyong wurden exportiert, 47 700 Fahrzeuge setzte der Automobilhersteller auf dem heimischen Markt ab. Insbesondere der russische Markt trug mit 32 328 verkauften Autos zu dem guten Exportergebnis bei. Erstmals in seiner Geschichte lieferte die Marke damit über 30 000 Fahrzeuge binnen eines Jahres in einen einzelnen nationalen Markt aus.

Besonders deutlich zeichnete sich der anhaltende Aufwärtstrend in den vergangenen vier Monaten ab, in denen weltweit jeweils über 10 000 Fahrzeuge abgesetzt wurden. Vor allem der überarbeitete Korando sowie der neu eingeführte Pick-up Actyon Sports sorgten dafür, dass Ssangyong ein Wachstum von 23,4 Prozent auf dem koreanischen Markt verzeichnen konnte. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel:



Ssangyong e-XIV.



Ssangyong Actyon Sport.



Ssangyong Actyon Sports.